

# Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 276.

Donnerstag den 2. Dezember 1875.

(4161—2)

Nr. 11852.

## Erkenntnis.

In Namen Seiner Majestät des Kaisers hat das k. k. Landesgericht als Presbgericht in Laibach über Antrag der k. k. Staatsanwaltschaft zu Recht erkannt:

Der Inhalt der in der Nummer 268 der in Laibach erscheinenden slovenisch-politischen Zeitschrift „Slovenski Narod“ vom 24. November 1875 auf der ersten Seite in der ersten Spalte abgedruckten Notiz „Jugoslavansko bojišče“ beginnend mit „Belgradski“, „Istok“, „piše“ und endend mit „zastavo v Bosni, Hercegovini in Starej Srbiji“, dann der auf derselben Seite in derselben Spalte abgedruckten Notiz, beginnend mit „Iz Dubrovnik“ und endend mit „kaz Rusije“ begründe den Thatbestand des Vergehens gegen die öffentliche Ruhe und Ordnung nach den §§ 308 und 310 Absatz II. St. G.; ferner der Inhalt des auf der dritten Seite in der zweiten und dritten Spalte abgedruckten Artikels „(Germanizacija)“, beginnend mit „Počasi, pa vendar“ und endend mit „Ne bi škodilo!“; endlich der auf der dritten Seite in der dritten Spalte abgedruckten Notiz, beginnend mit „(Iz Litije) se dunajskemu“, „Vaterland“ und endend mit „in minister Lasser njegov sorodnik“ — begründe den Thatbestand des Vergehens gegen die öffentliche Ruhe und Ordnung nach § 300 St. G.

Es werde demnach zufolge § 489 und 493 St. P. O. die von der k. k. Staatsanwaltschaft in Laibach verfügte Beschlagnahme der Nummer 268 der Zeitschrift „Slovenski Narod“ vom 23ten November 1875 bestätigt und gemäß § 36 und 37 des Presbgesetzes vom 17. Dezember 1862, Nr. 6 R. G. Bl. vom Jahre 1863, die Weiterverbreitung der gedachten Nummer der Zeitschrift „Slovenski Narod“ verboten, sowie die Vernichtung der mit Beschlagnahme belegten Exemplare derselben und die Zerstörung des versiegelten Sages der beschlagnahmten Artikel veranlaßt.

Laibach am 27. November 1875.

k. k. Landes- als Presbgericht.

(4154—3)

## Erkenntnis.

Nr. 11910.

In Namen Seiner Majestät des Kaisers hat das k. k. Landesgericht als Presbgericht in Laibach auf Antrag der k. k. Staatsanwaltschaft zu Recht erkannt:

Der Inhalt der in der Nummer 270 der in Laibach erscheinenden slovenisch-politischen Zeitschrift „Slovenski Narod“ vom 26. September 1875 auf der ersten Seite in der dritten Spalte und auf der zweiten Seite in der ersten Spalte abgedruckten Original-Correspondenz „Iz Dunaja 24. nov.“ beginnend mit „Iz Ljutomera“ und endend mit „poslanstou od povedati“, begründe den Thatbestand des Vergehens gegen die öffentliche Ruhe und Ordnung nach den §§ 308 und 310 Absatz II. St. G.

Es werde demnach zufolge §§ 489 und 493 St. P. O. die von der k. k. Staatsanwaltschaft in Laibach verfügte Beschlagnahme der Nummer 270 der Zeitschrift „Slovenski Narod“ vom 26. November 1875 bestätigt, und zufolge §§ 36 und 37 des Presbgesetzes vom 17. Dezember 1862, Nr. 6 R. G. Bl. vom Jahre 1863, die Weiterverbreitung der gedachten Nummer verboten, die Vernichtung der mit Beschlagnahme belegten Exemplare derselben, sowie die Zerstörung des Sages des beschlagnahmten Artikels veranlaßt.

Laibach am 28. November 1875.

k. k. Landes- als Presbgericht.

(4127—3)

Nr. 11945.

## Edictal-Vorladung.

Jakob Švalc, unbekanntes Aufenthaltes, hat den von seinem Wirthsgewerbe in der Steuergermeinde Stanetsch sub Lager-Nr. 48 ausstehenden Erwerbsteuerrückstand pr. 44 fl. 12½ kr.

binnen 14 Tagen

bei dem k. k. Hauptsteueramte Laibach zu berichtigen, weil im Unterlassungsfalle das Gewerbe von amtswegen gelöscht werden wird.

k. k. Bezirkshauptmannschaft Laibach, am 24. November 1875.

(4057—3)

Nr. 1993.

## Gerichtsadjuncten-Stelle.

Beim k. k. Bezirksgerichte Treffen ist die Gerichtsadjuncten-Stelle mit den Bezügen der IX. Rangklasse in Erledigung gekommen.

Bewerber um diese Stelle haben ihre gehörig belegten Gesuche, in welchen auch die Kenntnis der beiden Landessprachen nachzuweisen ist, im vorschriftsmäßigen Wege bis zum

23. Dezember 1875

beim gefertigten Präsidium einzubringen.

Rudolfswerth am 19. November 1875.

k. k. Kreisgerichts-Präsidium.

(3927—3)

Nr. 984.

## Lehrerstelle.

An der einklassigen Volksschule in Egg ist die Lehrerstelle, mit welcher ein Gehalt von 400 fl. nebst freier Wohnung verbunden ist, zu besetzen.

Bewerber um diese Stelle haben ihre gehörig belegten Gesuche, und zwar die bereits angestellten Lehrer im Wege der vorgesezten Bezirkschulbehörde bis 20. Dezember d. J.

beim verstärkten Ortschaftsrathe in Egg einzubringen. k. k. Bezirksschulrath in Stein, am 1ten November 1875.

Der Vorsitzende: Plančić.

4130—3)

Nr. 547.

## Lehrerstelle.

An der Volksschule in Neudegg ist die Lehrerstelle, mit welcher ein Jahresgehalt von 450 fl. und der Genuß der freien Wohnung verbunden ist, in Erledigung gekommen.

Bewerber um diesen Posten haben ihre gehörig documentierten Gesuche, und zwar jene, welche schon angestellt sind, im Wege der vorgesezten Schulbehörde

bis 15. Dezember 1875

bei dem Ortschaftsrathe in Neudegg zu überreichen.

Vom k. k. Bezirksschulrath Rudolfswerth, am 25. November 1875.

Der k. k. Bezirkshauptmann als Vorsitzender:

Gfel m. p.

# Anzeigebblatt.

(4143—3)

Nr. 5146.

## Dritte exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Egg wird bekannt gemacht, daß in der Executionssache des Johann Baumgartner & Söhne, durch Dr. Wurzbach, wider den Verlaß des Joh. Bodnig von Videm, zuhanden des Curators Bartholomäus Ceuc in Lustthal, pcto. 585 fl. 30 kr. und 1000 fl. c. s. c. die mit dem Bescheide vom 15. August l. J., Z. 3962, auf den 13. November l. J. angeordnete zweite executive Feilbietung der dem Johann Bodnig gehörigen Besitzrechte auf die im Grundbuche Pfarrgilt Mannsburg Urb.-Nr. 98, im Schätzungswerte per 50 fl., und der im selben Grundbuche Urb.-Nr. 103, im Schätzungswerte per 120 fl., vorkommenden Realitäten als abgehalten erklärt wird und nunmehr lediglich zu der dritten auf den

3. Dezember d. J.

angeordneten exec. Feilbietung mit dem früheren Anhang geschritten werden wird. k. k. Bezirksgericht Egg, den 29sten Oktober 1875.

(4016—3)

Nr. 8943.

## Dritte exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Adelsberg wird im Nachhange zu dem Edicte vom 5. August 1875, Z. 6252, in der Executionssache der k. k. Finanzprocuratur für

Krain gegen Johann resp. Barbara Šehovin von Kleinsack pcto. 84 fl. 37 kr. c. s. c. bekannt gemacht, daß zur zweiten Realfeilbietungstagung am 5. November l. J. kein Kauflustiger erschienen ist, weshalb am

14. Dezember l. J.

zur dritten Tagung geschritten werden wird.

k. k. Bezirksgericht Adelsberg, am 7. November 1875

(4091—3)

Nr. 19819.

## Executive

## Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Anton Kralj von Kremenca die exec. Versteigerung der dem Anton Jttnik von Gradisce gehörigen, gerichtl. auf 990 fl. 60 kr. geschätzten Realität Ref.-Nr. 159, tom. I, fol. 26, ad Nuersperg übertragen und hierzu drei Feilbietungstagungen, und zwar die erste auf den

15. Dezember 1875,

die zweite auf den

15. Jänner

und die dritte auf den

16. Februar 1876,

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet

worden, daß die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswerte, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10% Badium zuhanden der Licitationscommission zu erlegen hat, so wie das Schätzungsprotokoll und der Grundbucheextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden. k. k. städt.-deleg. Bezirksgericht Laibach, am 16. Oktober 1875.

(4018—2)

Nr. 8941.

## Dritte exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Adelsberg wird im Nachhange zu dem Edicte vom 11. August 1875, Z. 6405, in der Executionssache der k. k. Finanzprocuratur für Krain gegen Josef und Michael Šelhar von St. Peter pcto. 268 fl. 19½ kr. c. s. c. bekannt gemacht, daß zur zweiten Realfeilbietungstagung am 5. November 1875 kein Kauflustiger erschienen ist, weshalb am

17. Dezember 1875

zur dritten Tagung geschritten werden wird.

k. k. Bezirksgericht Adelsberg, am 7. November 1875.

(3850—2)

Nr. 6431.

## Reassumierung dritter exec. Feilbietung.

Vom dem k. k. Bezirksgerichte Oberlaibach wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über das Ansuchen der Annes Sabrovšek, durch ihren Bevollmächtigten Matt. Jesenovec von St. Jozef, gegen Jakob J. J. von Horjal wegen aus dem Zahlungsbefehle vom 6. Mai 1874, Z. 1754, schuldigen 35 fl. 6. W. c. s. c. in die Reassumierung der dritten executive öffentlichen Versteigerung der dem Lichtern gehörigen, im Grundbuche der Pfarrkirchen-gilt Bilschgraz sub Urb.-Nr. 27 vorkommenden Realität sammt An- und Zugehör, im gerichtl. erhobenen Schätzungswerte von 365 fl. 6. W., gewilliget und zur Vornahme derselben die exec. Feilbietungstagung auf den

18. Dezember 1875,

vormittags um 9 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang bestimmt worden, daß die feilzubietende Realität bei dieser Feilbietung auch unter dem Schätzungswerte an den Meistbietenden hintangegeben werde.

Das Schätzungsprotokoll, der Grundbucheextract und die Licitationsbedingungen können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

k. k. Bezirksgericht Oberlaibach, am 11. Oktober 1875.

(4117-2) Nr. 8273.

### Executive Fahrnisseversteigerung.

Vom k. l. Landesgerichte Raibach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Frau Katharina Hamer in Raibach die exec. Feilbietung der der Frau Franziska Ponger in Raibach gehörigen, mit gerichtlichem Pfandrechte belegten und auf 15 fl. 60 kr. geschätzten Fahrnisse, bestehend in verschiedenen Einrichtungsstücken, bewilligt und hiezu zwei Feilbietungs-Tagfakungen, die erste auf den

9. Dezember

und die zweite auf den

23. Dezember 1875,

jedesmal von 9 bis 12 Uhr vor- und nöthigenfalls von 3 bis 6 Uhr nachmittags, Polana-Vorstadt Haus-Nr. 30 mit dem Beisatze angeordnet worden, daß die Pfandstücke bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der zweiten Feilbietung aber auch unter demselben gegen sogleiche Bezahlung und Wegschaffung hintangegeben werden.

Raibach am 20. November 1875.

(4075-3) Nr. 7245.

### Executive Fahrnisse-Versteigerung.

Vom k. l. Landesgerichte Raibach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Herrn Karl Budischowsky in Wien die exec. Feilbietung der dem Herrn Johann Seunig, Handelsmann in Raibach, gehörigen, mit gerichtlichem Pfandrechte belegten und auf 3133 fl. 37 kr. geschätzten Fahrnisse, als: Schnitt- und Manufacturwaren, Buchforderungen u. c. bewilligt und hiezu zwei Feilbietungs-Tagfakungen, die erste auf den

9. Dezember

die zweite auf den

23. Dezember 1875,

jedesmal von 9 bis 12 Uhr vor- und nöthigenfalls von 3 bis 6 Uhr nachmittags, in dem Verkaufsgewölbe des Herrn Johann Seunig, Hauptplatz in Raibach, mit dem Beisatze angeordnet worden, daß die Pfandstücke bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der zweiten Feilbietung aber auch unter demselben gegen sogleiche Bezahlung und Wegschaffung hintangegeben werden.

Raibach am 13. November 1875.

(4155-1) Nr. 4056.

### Edict

zur Einberufung der Verlassenschaftgläubiger nach dem am 27. Februar 1873 mit Testament verstorbenen Johann Dobre, Auszügler in Stermea.

Von dem k. l. Bezirksgerichte Laa werden diejenigen, welche als Gläubiger an die Verlassenschaft des am 27. Februar 1873 mit Testament verstorbenen Johann Dobre, Auszügler in Stermea, eine Forderung zu stellen haben, aufgefordert, bei diesem Gerichte zur Anmeldung und Darthnung ihrer Ansprüche am

22. Dezember 1875,

vormittags um 9 Uhr, zu erscheinen, oder bis dahin ihr Gesuch schriftlich zu überreichen, widrigenfalls an die Verlassenschaft, wenn sie durch Bezahlung der angemeldeten Forderungen erschöpft würde, kein weiterer Anspruch zustünde, als insoferne ihnen ein Pfandrechte gebührt.

k. l. Bezirksgericht Laa, am 19ten November 1875.

(4144-1) Nr. 5456.

### Erinnerung.

Dem unbekannt wo befindlichen Lorenz Candel von Premald und dessen allfälligen Rechtsnachfolgern wird im Nachhange zum Edicte vom 22. September l. J., Zahl 4046, erinnert, daß ihnen Herr Franz Mahoritt von Senofetsch zum curator ad actum aufgestellt wurde und diesem die Executionsbescheide zugestellt werden.

k. l. Bezirksgericht Senofetsch, am 26. November 1875.

(4146-1) Nr. 7226.

### Edict.

Vom k. l. Bezirksgerichte Reifnitz werden diejenigen, welche als Gläubiger an die Verlassenschaft des am 11. September 1875 ab intestato verstorbenen Herrn Josef Lesjak, Pfarter in Soderschitz, eine Forderung zu stellen haben, aufgefordert, zur Anmeldung und Darthnung derselben am

28. Jänner 1876

in der Amtskanzlei des gefertigten k. l. Notars als Gerichtscommissärs in Reifnitz Nr. 57 zu erscheinen, oder bis dahin ihr Anmeldegesuch schriftlich bei dem k. l. Bezirksgerichte Reifnitz zu überreichen, widrigenfalls diesen Gläubigern an die Verlassenschaft, wenn dieselbe durch die Bezahlung der angemeldeten Forderungen erschöpft würde kein weiterer Anspruch zustünde, als insoferne ihnen ein Pfandrechte gebührt.

Reifnitz am 26. November 1875.

Franz Erhounitz,

k. l. Notar als Gerichtscommissär.

(4101-1) Nr. 7573.

### Erinnerung

an die unbekannt wo befindliche minderjährige Maria und Martanna Debela und deren allfällige Erben und Rechtsnachfolger.

Vom k. l. Bezirksgerichte Reifnitz wird denselben hiemit erinnert, daß ihnen zur Empfangnahme der für sie bestimmten Realfeilbietungs-Rubriken mit Bescheide vom 12. October 1875, Z. 5251, betreffend die exec. Feilbietung der dem Anton Teflau von Büchelsdorf gehörigen Realität Urb.-Nr. 447 ad Herrschaft Reifnitz der Gemeindevorsteher von Niederdorf, Joh. Promer, als curator ad actum bestellt und decretiert wurde und ihm obige Rubriken zugestellt worden sind.

k. l. Bezirksgericht Reifnitz, am 18ten November 1875.

(3795-1) Nr. 6012.

### Neuerliche Tagfakung.

Vom k. l. Bezirksgerichte Reifnitz wird bekannt gemacht:

Es sei die mit diesgerichtlichem Bescheide vom 9. Dezember 1870, Z. 5714, sistierte dritte exec. Feilbietung der dem Andreas Lessar von Soderschitz gehörigen, im Grundbuche der Herrschaft Reifnitz sub Urb.-Nr. 942 vorkommenden, gerichtlich auf 2887 fl. bewertheten Realität wegen der krainischen Sparlasse in Raibach aus dem Zahlungsauftrage vom 10. October 1864, Z. 3934, schuldigen 631 fl. neuerlich auf den

21. Dezember 1875, vormittags 10 Uhr, hiergerichts mit dem Beisatze angeordnet, daß hiebei obige Realität allenfalls auch unter dem Schätzungswert an den Meistbietenden hintangegeben werden wird.

k. l. Bezirksgericht Reifnitz, am 16ten September 1875.

(4017-3) Nr. 8942.

### Dritte exec. Feilbietung.

Vom k. l. Bezirksgerichte Adelsberg wird im Nachhange zu dem Edicte vom 3. August 1875, Z. 6157, in der Executionsfache der k. l. Finanzprocuratur für Krain gegen Franz Podoj von Belasko poto. 134 fl. 97 1/2 kr. c. s. c. bekannt gemacht, daß zur zweiten Realfeilbietungs-Tagfakung am 5. November 1875 kein Kauflustiger erschienen ist, weshalb am

14. Dezember l. J.

zur dritten Tagfakung geschritten werden wird.

k. l. Bezirksgericht Adelsberg, am 7. November 1875.

(4055-3) Nr. 9127.

### Freiwillige Realitäten-Versteigerung.

Vom k. l. Bezirksgerichte Gottschee wird bekannt gemacht:

Es sei die freiwillige Veräußerung der der Stadtgemeinde Gottschee gehörigen, sub Conf.-Nr. 138 aelegenen, im Grundbuche tom. II, fol. 235 der Stadt Gottschee vorkommenden Realität, in der sich derzeit die Fleischbänke und eine Wohnung befinden, nebst dazu gehörigem Gemüsegarten bewilligt und deren Vornahme auf den

16. Dezember d. J.,

10 Uhr vormittags, in der Gerichtskanzlei angeordnet worden.

Hiezu werden Kauflustige mit dem Beisatze eingeladen, daß die Vicitationsbedingnisse in der Gerichtskanzlei zu jedermanns Einsicht bereit liegen.

k. l. Bezirksgericht Gottschee, am 11. November 1875.

(4025-3) Nr. 7708.

### Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. l. Bezirksgerichte Adelsberg wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Herrn Franz Jarozzo von Triest die exec. Versteigerung der dem Jakob Wartbächler in Adelsberg gehörigen, gerichtlich auf 840 fl. geschätzten Realität Urb.-Nr. 93 ad Adelsberg bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagfakungen, und zwar die erste auf den

17. Dezember 1875,

die zweite auf den

18. Jänner

und die dritte auf den

18. Februar 1876,

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealität bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingnisse, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10perz. Vadium zuhanden der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

k. l. Bezirksgericht Adelsberg, am 30. October 1875.

(3491-3) Nr. 3832.

### Erinnerung

an Matthäus und Maria Urch, dann den Gregor Ruchar'schen Kindern, dann Andreas und Agnes Poljansek, Georg und Barbara Sushnik, dann Matthäus Sushnik und ihre allfälligen Rechtsnachfolger, alle unbekanntem Aufenthalte.

Von dem k. l. Bezirksgerichte in Stein wird dem Matthäus und der Maria Urch, dann den Gregor Ruchar'schen Kindern, dann dem Andreas und der Agnes Poljansek, dem Georg und der Barbara Sushnik, dann dem Matthäus Sushnik und ihren allfälligen Rechtsnachfolgern, alle unbekanntem Aufenthalte, hiemit erinnert:

Es habe Simon Sushnik vulgo Janto von Cerna wider dieselben die Klage auf Verjähr- und Erlöschenerklärung der auf der sub Urb.-Nr. 1, Act.-Nr. 25, im Grundbuche des Hofes Razenberg vorkommenden Realität haftenden Tabularposten, als:

1. der seit 12. Jänner 1809 infolge Schulscheines vom nemlichen Tage zugunsten des Mathäus und der Maria Urch eingelegten Forderung per 319 fl.;

2. der seit 28. März 1816 infolge Protokolles vom 2. September 1815 für die Gregor Ruchar'schen Kinder und durch das exec. intabulirte Urtheil gerechtfertigten Forderung per 315 fl. nebst den mit Inbegriff dieser Post davon rückständigen und dazu berechneten Interessen, per 598 fl. 45 kr.;

3. des seit 14. September 1849 auf Grund der Transactionsurkunde vom 5. April 1816 zugunsten des Andreas und der Agnes Poljansek eingelegten Wohnungsrechtes nebst übrigen Rechten;

4. des seit 2. April 1831 zugunsten des Georg Sushnik vulgo Janto und seiner Ehegattin Barbara Sushnik auf Grund des Uebergabevertrages vom 1. Februar 1831 eingelegten Lebensunterhaltes, nebst Zuberlassung, dann der Forderung des Mathäus Sushnik per 100 fl. nebst der Natural-Ausstattung; sub praes. 14. Juli 1875, Z. 3832, hieramts eingebracht, worüber zur mündlichen Verhandlung die Tagfakung auf den

11. Dezember 1875,

früh 9 Uhr, mit dem Anhang des § 29 der a. G. O. angeordnet und den Betheiligten wegen ihres unbekanntem Aufenthaltes Herr Anton Kronabethvoogl, k. l. Notar in Stein, als curator ad actum auf ihre Gefahr und Kosten bestellt wurde.

Dessen werden dieselben zu dem Ende verständigt, daß sie allenfalls zu rechter Zeit selbst zu erscheinen oder sich einen andern Sachwalter zu bestellen und anher namhaft zu machen haben, widrigenfalls die Rechtsfache mit dem aufgestellten Curator verhandelt werden wird.

k. l. Bezirksgericht Stein, am 6. September 1875.

(3593-3) Nr. 4070.

### Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. l. Bezirksgerichte Senofetsch wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der k. l. Finanzprocuratur in Vertretung des hohen Herrars die exec. Versteigerung der dem Barthlmä Ferfila in Senofetsch Hs.-Nr. 58 gehörigen, gerichtlich auf 1010 fl. geschätzten Realität sub Urb.-Nr. 5 ad Pfarregilt Senofetsch bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagfakungen, und zwar die erste auf den

15. Dezember 1875,

die zweite auf den

15. Jänner

und die dritte auf den

16. Februar 1876,

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Realität bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingnisse, wornach insbesondere jeder Vicitant vor dem gemachten Anbote ein 10perz. Vadium zuhanden der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

k. l. Bezirksgericht Senofetsch, am 6. September 1875.

(3857-2) Nr. 4112.

### Executive Feilbietung.

Von dem k. l. Bezirksgerichte Seisenberg wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über das Ansuchen des Josef Kosicek von Seisenberg gegen Franz Mervar von Wudigamsdorf wegen aus dem Vergleiche vom 3. März 1874 schuldigen 52 fl. 46 kr. s. c. s. c. in die exec. öffentliche Versteigerung der dem letztern gehörigen Hälfte der im Supplementenband I, fol. 104, Urb.-Nr. 123 ad Pfarregilt Reifnitz vorkommenden Realität, im gerichtlich erhobenen Schätzungswert von 546 fl. 50 kr. s. c. s. c., gewilligt und zur Vornahme derselben die drei Feilbietungs-Tagfakungen auf den

20. Dezember 1875,

20. Jänner und

21. Februar 1876,

jedesmal vormittags um 10 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang bestimmt worden, daß die feilzubietende Realität nur bei der letzten Feilbietung auch unter dem Schätzungswert an den Meistbietenden hintangegeben werde.

Das Schätzungsprotokoll, der Grundbuchsextract und die Vicitationsbedingnisse können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

k. l. Bezirksgericht Seisenberg, am 20. October 1875.

# Weihnachten naht!

WIEN, verlängerte Kärntnerstrasse 59 **Eduard Witte's** WIEN, verlängerte Kärntnerstrasse 59

**Spezialitäten-Magazin für Weihnachts-Artikel**  
bietet auch für dieses Jahr massenhafte Novitäten.

Verkauf an gros & en detail. — Prompter Versandt gegen Kassa oder Nachnahme.



## Neueste diebstahl-Christbaum-Decoration.

sehr nett ausgeführt, jedes zum Deffnen, daher auch als Bonbonnettes verwendbar.

**Christbaum-Decoration Nr. 1.** 12 Stück ähnlich wie neblig Zeichnung N. 2.  
**Christbaum-Decoration Nr. 2.** 12 Stück genau wie neblig Zeichnung, hochfeine Ausführung N. 3.  
Nr. 3 12 Stück in Ballon-Form, Farben und Formen fortirt, nur 80 kr.

**Christbaum-Lampions zum Beleuchten.**  
12 Stück sammt Kerzen fl. 1.20.

## Als Guirlanden

an die oberen Kette des Baumes sind die Spiegelglas-Kugeln verwendbar.

Bur kleinsten Guirlanden genügen 100 Stück für 50 kr., 200 Stück N. 2; größere Guirlanden-Kugeln 100 St. fl. 1, 2, 3.

## 1 Million Häckchen,

zur schnellen Verbindung des Baumes unentbehrlich.  
100 Stück nur 20 kr., 500 St. 90 kr.

## Niedliche

Silber- und Goldplattirte Metall-Düthen

an die Enden der Kette.  
12 Stück 60 kr., größere 90 kr.

**Fliegende Schmetterlinge,** aus haarfeinen farbigen Glas, mit Schlitzen zum Aufhängen. 1 Stück 15, 25 kr., ganz groß 50 kr.

Je 1 Schachtel mit 12 Stück 75 kr. und fl. 1.50.

**Miniaturold-Ballons.** 1 Käßchen mit 12 Stück nur fl. 1.

**Naturgetreue** Birnen, Äpfel, Orangen, Citronen etc. fortirt 1 Käßchen, 12 Stück Nr. 1 fl. 1, Nr. 2 fl. 1.50.

**Scherz-Bonbons**  
mit tomischen Papierlagen. 12 Stück sortirt fl. 1.50, dieselben feinst envol spirt fl. 2.50 kr.  
Ziel größer mit ganzen Antigen. 12 Stück fl. 6, 9 und 12.

Berner empfehle als ganz neu

## Eis-Früchte,

gute Imitation des Oedenburger Conditen-Obstes, ähnlich wie neblig Zeichnung N. 12 Stück fl. 1.80.  
Dieselben genau wie neblig Zeichnung N. 12 Stück fl. 2.50.

## Grösste Nouveautés

sind die neuen

## Fantasie-Früchte

mit bei Beleuchtung besonders brillanten Farben. 12 Stück nur 1 fl.

## Transparente Glasnüsse, Eicheln oder Erdbeeren.

Tannenzapfen und Dillen etc. aus Goldpapier 12 Stück nur fl. 1.20.

## Reflex-Glaskugeln

reflex die Strahlen vielfältig retour. Schachtel mit 10, 20 oder 25 Stück nur 75 kr.

## Bewegliche fliegende

Christbaum-Engel. 1 Stück 50, 75 kr., 1 fl., größere fl. 1.50, noch größere fl. 2.50.

## Der Weihnachtsmann,

klar ausgeführte Figur. Nur 20, 50 kr., 1 fl., größer fl. 1.50, 2.

## Petroleum-Paraffin-Kerzen.

Ein 1/4 Pfund-Paket 50 kr.

## Weihnachts-Tombola-Gewinnste

50 und 100 Stück für Nur fl. 1.0

## Christbaum-Kerzenleuchter.

Dieselben sind in vier Sorten, verschieden verziert, am Lager, jedoch alle Sorten für Kerzen jeder Stärke gleich passend.

**Reflex-Christbaum-Leuchter,** zugleich Hiebe des Baumes, ein Käßchen mit 10 St. Nr. 1 Reflexleuchtern nur 50 kr.

**Brillant-Christbaum-Leuchter,** Die am Ende angebrachten Brillantsternen, Bouquets, Schmetterlinge etc. werden das Licht sternförmig retour, die angebrachte Kapfel verhindert das Entlöthen der Säule. 1 Käßchen mit 10 Stück weissen und farbigen Brillant-Leuchtern Nr. 3 nur 1 fl.

**Brillant-Christbaum-Leuchter,** hochfein ausgeführt.

Die angebrachten farbigen Brillantstücke sind Rosen, Pfauen, Papageien, Fische, Schmetterlinge, verticte Doppel-Reflektoren mit wolkförmigen Strahlenreflex, Colibri etc. Feinstes Sortiment in Cartons nach vorstehender Angabe, mit 10 Stück Nr. 3 blos fl. 1.50.

**Prächtige doppelarm. Christbaum-Girandol** zum Aufhängen mit feinsten Reflektoren und an beiden Seiten Brillantstücke mit wunderbaren Effect. 10 Stück fl. 2.50.

Ein Karton mit Puppenkleidern, Hüten etc. nebst den dazu gehörigen Figuren je nach Inhalt der Toiletten fr. 60, fl. 1.20, 2, 2.50 bis 5.

**Die „Pariserin“** ein Karton mit Puppenkleidern, Hüten etc. nebst den dazu gehörigen Figuren je nach Inhalt der Toiletten fr. 60, fl. 1.20, 2, 2.50 bis 5.

**Werkzeugkasten** fr. 50, 75, fl. 1.20.

**Metallophon**, mit Noten, fl. 1, 1.20, 1.50, 2.00, 3, 4, 5, 6.

**Klappen-Trompeten**, 75 kr., 1 fl.

**Gewöhnliche Trompeten** 5, 15, 20 kr.

**Laterna Magica**, neues System, fl. 1, 1.50, 2, 2.50, 3, 3.50 bis 5.00.

**Dominospiele** 6, 10, 20 kr., feinertr. 50, 75, fl. 1, 1.20, 1.50, 2, 2.50.

**Die Waacht am Rhein** verbunden mit Damenbrett, komplett. Nur fl. 1.20.

**Glocken- und Hammer-Spiele** fr. 10, 15, 20, 30, 50, 80, fl. 1, 1.50.

**Ein Globus** fr. 30, 75, fl. 1.50, 2.50.

**Reisszeuge** von 99 kr. bis 5 fl.

**Musikische Puppen-Kammer-Gegenstände** 10, 20, 30, 40, 50 kr.

**Farbende Blech-Figuren** fr. 20, 30, 40 bis fl. 1, noch feiner fl. 2.50 bis fl. 5.

**Gewehre und Säbel** 20, 30, 60 kr.

**Kapsel-Gewehre** fl. 1, 1.20, 1.50, 2.00.

**Spielschacheln** mit Bauern, Wägelchen, Solbaten, Stübchen, Jagden etc. fr. 10, 20, 30 bis fl. 1.50.

**Ein Globus** fr. 30, 75, fl. 1.50, 2.50.

**Reisszeuge** von 99 kr. bis 5 fl.

**Musikische Puppen-Kammer-Gegenstände** 10, 20, 30, 40, 50 kr.

**Farbende Blech-Figuren** fr. 20, 30, 40 bis fl. 1, noch feiner fl. 2.50 bis fl. 5.

**Gewehre und Säbel** 20, 30, 60 kr.

**Kapsel-Gewehre** fl. 1, 1.20, 1.50, 2.00.

**Spielschacheln** mit Bauern, Wägelchen, Solbaten, Stübchen, Jagden etc. fr. 10, 20, 30 bis fl. 1.50.

**Ein Globus** fr. 30, 75, fl. 1.50, 2.50.

**Reisszeuge** von 99 kr. bis 5 fl.

**Musikische Puppen-Kammer-Gegenstände** 10, 20, 30, 40, 50 kr.

**Farbende Blech-Figuren** fr. 20, 30, 40 bis fl. 1, noch feiner fl. 2.50 bis fl. 5.

**Gewehre und Säbel** 20, 30, 60 kr.

**Kapsel-Gewehre** fl. 1, 1.20, 1.50, 2.00.

**Spielschacheln** mit Bauern, Wägelchen, Solbaten, Stübchen, Jagden etc. fr. 10, 20, 30 bis fl. 1.50.

**Ein Globus** fr. 30, 75, fl. 1.50, 2.50.

**Reisszeuge** von 99 kr. bis 5 fl.

**Musikische Puppen-Kammer-Gegenstände** 10, 20, 30, 40, 50 kr.

**Farbende Blech-Figuren** fr. 20, 30, 40 bis fl. 1, noch feiner fl. 2.50 bis fl. 5.

## Grinnerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte in Adelsberg wird der unbekannt wo b findlichen Johanna Fischer hiemit erinnert, daß der in der Executionsfache der k. k. Finanzprocuratur nom. des hohen Aerars gegen Kaspar Jezewit von Oberkischana Nr. 62 pcto. 40 fl. 13 kr. c. s. c. erlangene Realteilungsbescheid vom 15 Juli 1875, Z. 5629, dem für sie bestellten curator ad actum Herrn Dr. Eduard Deu in Adelsberg zugestellt worden ist.  
k. k. Bezirksgericht Adelsberg, am 5. November 1875.

## Grinnerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte in Adelsberg wird im Nachhinein zu dem Edicte vom 16. Juli 1875, Z. 5695, in der Executionsfache der k. k. Finanzprocuratur für Krain gegen Michael Bizjak von Unterloischana pcto. 47 fl. 84 1/2 kr. bekannt gemacht, daß zur zweiten Realteilungs-taufogung am 5. November l. J kein Kaufstücker erschienen ist, weshalb am 14. Dezember 1875 zur dritten Taufogung geschritten werden wird. k. k. Bezirksgericht Adelsberg, am 7. November 1875.

## Grinnerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte in Adelsberg wird im Nachhinein zu dem Edicte vom 16. Juli 1875, Z. 5695, in der Executionsfache der k. k. Finanzprocuratur für Krain gegen Michael Bizjak von Unterloischana pcto. 47 fl. 84 1/2 kr. bekannt gemacht, daß zur zweiten Realteilungs-taufogung am 5. November l. J kein Kaufstücker erschienen ist, weshalb am 14. Dezember 1875 zur dritten Taufogung geschritten werden wird. k. k. Bezirksgericht Adelsberg, am 7. November 1875.

## Grinnerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte in Adelsberg wird im Nachhinein zu dem Edicte vom 16. Juli 1875, Z. 5695, in der Executionsfache der k. k. Finanzprocuratur für Krain gegen Michael Bizjak von Unterloischana pcto. 47 fl. 84 1/2 kr. bekannt gemacht, daß zur zweiten Realteilungs-taufogung am 5. November l. J kein Kaufstücker erschienen ist, weshalb am 14. Dezember 1875 zur dritten Taufogung geschritten werden wird. k. k. Bezirksgericht Adelsberg, am 7. November 1875.

## Grinnerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte in Adelsberg wird im Nachhinein zu dem Edicte vom 16. Juli 1875, Z. 5695, in der Executionsfache der k. k. Finanzprocuratur für Krain gegen Michael Bizjak von Unterloischana pcto. 47 fl. 84 1/2 kr. bekannt gemacht, daß zur zweiten Realteilungs-taufogung am 5. November l. J kein Kaufstücker erschienen ist, weshalb am 14. Dezember 1875 zur dritten Taufogung geschritten werden wird. k. k. Bezirksgericht Adelsberg, am 7. November 1875.

## Grinnerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte in Adelsberg wird im Nachhinein zu dem Edicte vom 16. Juli 1875, Z. 5695, in der Executionsfache der k. k. Finanzprocuratur für Krain gegen Michael Bizjak von Unterloischana pcto. 47 fl. 84 1/2 kr. bekannt gemacht, daß zur zweiten Realteilungs-taufogung am 5. November l. J kein Kaufstücker erschienen ist, weshalb am 14. Dezember 1875 zur dritten Taufogung geschritten werden wird. k. k. Bezirksgericht Adelsberg, am 7. November 1875.

## Grinnerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte in Adelsberg wird im Nachhinein zu dem Edicte vom 16. Juli 1875, Z. 5695, in der Executionsfache der k. k. Finanzprocuratur für Krain gegen Michael Bizjak von Unterloischana pcto. 47 fl. 84 1/2 kr. bekannt gemacht, daß zur zweiten Realteilungs-taufogung am 5. November l. J kein Kaufstücker erschienen ist, weshalb am 14. Dezember 1875 zur dritten Taufogung geschritten werden wird. k. k. Bezirksgericht Adelsberg, am 7. November 1875.

## Grinnerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte in Adelsberg wird im Nachhinein zu dem Edicte vom 16. Juli 1875, Z. 5695, in der Executionsfache der k. k. Finanzprocuratur für Krain gegen Michael Bizjak von Unterloischana pcto. 47 fl. 84 1/2 kr. bekannt gemacht, daß zur zweiten Realteilungs-taufogung am 5. November l. J kein Kaufstücker erschienen ist, weshalb am 14. Dezember 1875 zur dritten Taufogung geschritten werden wird. k. k. Bezirksgericht Adelsberg, am 7. November 1875.

## Grinnerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte in Adelsberg wird im Nachhinein zu dem Edicte vom 16. Juli 1875, Z. 5695, in der Executionsfache der k. k. Finanzprocuratur für Krain gegen Michael Bizjak von Unterloischana pcto. 47 fl. 84 1/2 kr. bekannt gemacht, daß zur zweiten Realteilungs-taufogung am 5. November l. J kein Kaufstücker erschienen ist, weshalb am 14. Dezember 1875 zur dritten Taufogung geschritten werden wird. k. k. Bezirksgericht Adelsberg, am 7. November 1875.

## Grinnerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte in Adelsberg wird im Nachhinein zu dem Edicte vom 16. Juli 1875, Z. 5695, in der Executionsfache der k. k. Finanzprocuratur für Krain gegen Michael Bizjak von Unterloischana pcto. 47 fl. 84 1/2 kr. bekannt gemacht, daß zur zweiten Realteilungs-taufogung am 5. November l. J kein Kaufstücker erschienen ist, weshalb am 14. Dezember 1875 zur dritten Taufogung geschritten werden wird. k. k. Bezirksgericht Adelsberg, am 7. November 1875.

## Grinnerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte in Adelsberg wird im Nachhinein zu dem Edicte vom 16. Juli 1875, Z. 5695, in der Executionsfache der k. k. Finanzprocuratur für Krain gegen Michael Bizjak von Unterloischana pcto. 47 fl. 84 1/2 kr. bekannt gemacht, daß zur zweiten Realteilungs-taufogung am 5. November l. J kein Kaufstücker erschienen ist, weshalb am 14. Dezember 1875 zur dritten Taufogung geschritten werden wird. k. k. Bezirksgericht Adelsberg, am 7. November 1875.

## Grinnerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte in Adelsberg wird im Nachhinein zu dem Edicte vom 16. Juli 1875, Z. 5695, in der Executionsfache der k. k. Finanzprocuratur für Krain gegen Michael Bizjak von Unterloischana pcto. 47 fl. 84 1/2 kr. bekannt gemacht, daß zur zweiten Realteilungs-taufogung am 5. November l. J kein Kaufstücker erschienen ist, weshalb am 14. Dezember 1875 zur dritten Taufogung geschritten werden wird. k. k. Bezirksgericht Adelsberg, am 7. November 1875.

## Grinnerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte in Adelsberg wird im Nachhinein zu dem Edicte vom 16. Juli 1875, Z. 5695, in der Executionsfache der k. k. Finanzprocuratur für Krain gegen Michael Bizjak von Unterloischana pcto. 47 fl. 84 1/2 kr. bekannt gemacht, daß zur zweiten Realteilungs-taufogung am 5. November l. J kein Kaufstücker erschienen ist, weshalb am 14. Dezember 1875 zur dritten Taufogung geschritten werden wird. k. k. Bezirksgericht Adelsberg, am 7. November 1875.

## Grinnerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte in Adelsberg wird im Nachhinein zu dem Edicte vom 16. Juli 1875, Z. 5695, in der Executionsfache der k. k. Finanzprocuratur für Krain gegen Michael Bizjak von Unterloischana pcto. 47 fl. 84 1/2 kr. bekannt gemacht, daß zur zweiten Realteilungs-taufogung am 5. November l. J kein Kaufstücker erschienen ist, weshalb am 14. Dezember 1875 zur dritten Taufogung geschritten werden wird. k. k. Bezirksgericht Adelsberg, am 7. November 1875.

## Grinnerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte in Adelsberg wird im Nachhinein zu dem Edicte vom 16. Juli 1875, Z. 5695, in der Executionsfache der k. k. Finanzprocuratur für Krain gegen Michael Bizjak von Unterloischana pcto. 47 fl. 84 1/2 kr. bekannt gemacht, daß zur zweiten Realteilungs-taufogung am 5. November l. J kein Kaufstücker erschienen ist, weshalb am 14. Dezember 1875 zur dritten Taufogung geschritten werden wird. k. k. Bezirksgericht Adelsberg, am 7. November 1875.

## Grinnerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte in Adelsberg wird im Nachhinein zu dem Edicte vom 16. Juli 1875, Z. 5695, in der Executionsfache der k. k. Finanzprocuratur für Krain gegen Michael Bizjak von Unterloischana pcto. 47 fl. 84 1/2 kr. bekannt gemacht, daß zur zweiten Realteilungs-taufogung am 5. November l. J kein Kaufstücker erschienen ist, weshalb am 14. Dezember 1875 zur dritten Taufogung geschritten werden wird. k. k. Bezirksgericht Adelsberg, am 7. November 1875.

## Grinnerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte in Adelsberg wird im Nachhinein zu dem Edicte vom 16. Juli 1875, Z. 5695, in der Executionsfache der k. k. Finanzprocuratur für Krain gegen Michael Bizjak von Unterloischana pcto. 47 fl. 84 1/2 kr. bekannt gemacht, daß zur zweiten Realteilungs-taufogung am 5. November l. J kein Kaufstücker erschienen ist, weshalb am 14. Dezember 1875 zur dritten Taufogung geschritten werden wird. k. k. Bezirksgericht Adelsberg, am 7. November 1875.

## Grinnerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte in Adelsberg wird im Nachhinein zu dem Edicte vom 16. Juli 1875, Z. 5695, in der Executionsfache der k. k. Finanzprocuratur für Krain gegen Michael Bizjak von Unterloischana pcto. 47 fl. 84 1/2 kr. bekannt gemacht, daß zur zweiten Realteilungs-taufogung am 5. November l. J kein Kaufstücker erschienen ist, weshalb am 14. Dezember 1875 zur dritten Taufogung geschritten werden wird. k. k. Bezirksgericht Adelsberg, am 7. November 1875.

## Grinnerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte in Adelsberg wird im Nachhinein zu dem Edicte vom 16. Juli 1875, Z. 5695, in der Executionsfache der k. k. Finanzprocuratur für Krain gegen Michael Bizjak von Unterloischana pcto. 47 fl. 84 1/2 kr. bekannt gemacht, daß zur zweiten Realteilungs-taufogung am 5. November l. J kein Kaufstücker erschienen ist, weshalb am 14. Dezember 1875 zur dritten Taufogung geschritten werden wird. k. k. Bezirksgericht Adelsberg, am 7. November 1875.

## Grinnerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte in Adelsberg wird im Nachhinein zu dem Edicte vom 16. Juli 1875, Z. 5695, in der Executionsfache der k. k. Finanzprocuratur für Krain gegen Michael Bizjak von Unterloischana pcto. 47 fl. 84 1/2 kr. bekannt gemacht, daß zur zweiten Realteilungs-taufogung am 5. November l. J kein Kaufstücker erschienen ist, weshalb am 14. Dezember 1875 zur dritten Taufogung geschritten werden wird. k. k. Bezirksgericht Adelsberg, am 7. November 1875.

## Grinnerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte in Adelsberg wird im Nachhinein zu dem Edicte vom 16. Juli 1875, Z. 5695, in der Executionsfache der k. k. Finanzprocuratur für Krain gegen Michael Bizjak von Unterloischana pcto. 47 fl. 84 1/2 kr. bekannt gemacht, daß zur zweiten Realteilungs-taufogung am 5. November l. J kein Kaufstücker erschienen ist, weshalb am 14. Dezember 1875 zur dritten Taufogung geschritten werden wird. k. k. Bezirksgericht Adelsberg, am 7. November 1875.

## Grinnerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte in Adelsberg wird im Nachhinein zu dem Edicte vom 16. Juli 1875, Z. 5695, in der Executionsfache der k. k. Finanzprocuratur für Krain gegen Michael Bizjak von Unterloischana pcto. 47 fl. 84 1/2 kr. bekannt gemacht, daß zur zweiten Realteilungs-taufogung am 5. November l. J kein Kaufstücker erschienen ist, weshalb am 14. Dezember 1875 zur dritten Taufogung geschritten werden wird. k. k. Bezirksgericht Adelsberg, am 7. November 1875.

## Grinnerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte in Adelsberg wird im Nachhinein zu dem Edicte vom 16. Juli 1875, Z. 5695, in der Executionsfache der k. k. Finanzprocuratur für Krain gegen Michael Bizjak von Unterloischana pcto. 47 fl. 84 1/2 kr. bekannt gemacht, daß zur zweiten Realteilungs-taufogung am 5. November l. J kein Kaufstücker erschienen ist, weshalb am 14. Dezember 1875 zur dritten Taufogung geschritten werden wird. k. k. Bezirksgericht Adelsberg, am 7. November 1875.

## Grinnerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte in Adelsberg wird im Nachhinein zu dem Edicte vom 16. Juli 1875, Z. 5695, in der Executionsfache der k. k. Finanzprocuratur für Krain gegen Michael Bizjak von Unterloischana pcto. 47 fl. 84 1/2 kr. bekannt gemacht, daß zur zweiten Realteilungs-taufogung am 5. November l. J kein Kaufstücker erschienen ist, weshalb am 14. Dezember 1875 zur dritten Taufogung geschritten werden wird. k. k. Bezirksgericht Adelsberg, am 7. November 1875.

## Grinnerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte in Adelsberg wird im Nachhinein zu dem Edicte vom 16. Juli 1875, Z. 5695, in der Executionsfache der k. k. Finanzprocuratur für Krain gegen Michael Bizjak von Unterloischana pcto. 47 fl. 84 1/2 kr. bekannt gemacht, daß zur zweiten Realteilungs-taufogung am 5. November l. J kein Kaufstücker erschienen ist, weshalb am 14. Dezember 1875 zur dritten Taufogung geschritten werden wird. k. k. Bezirksgericht Adelsberg, am 7. November 1875.

## Grinnerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte in Adelsberg wird im Nachhinein zu dem Edicte vom 16. Juli 1875, Z. 5695, in der Executionsfache der k. k. Finanzprocuratur für Krain gegen Michael Bizjak von Unterloischana pcto. 47 fl. 84 1/2 kr. bekannt gemacht, daß zur zweiten Realteilungs-taufogung am 5. November l. J kein Kaufstücker erschienen ist, weshalb am 14. Dezember 1875 zur dritten Taufogung geschritten werden wird. k. k. Bezirksgericht Adelsberg, am 7. November 1875.

## Grinnerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte in Adelsberg wird im Nachhinein zu dem Edicte vom 16. Juli 1875, Z. 5695, in der Executionsfache der k. k. Finanzprocuratur für Krain gegen Michael Bizjak von Unterloischana pcto. 47 fl. 84 1/2 kr. bekannt gemacht, daß zur zweiten Realteilungs-taufogung am 5. November l. J kein Kaufstücker erschienen ist, weshalb am 14. Dezember 1875 zur dritten Taufogung geschritten werden wird. k. k. Bezirksgericht Adelsberg, am 7. November 1875.

## Grinnerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte in Adelsberg wird im Nachhinein zu dem Edicte vom 16. Juli 1875, Z. 5695, in der Executionsfache der k. k. Finanzprocuratur für Krain gegen Michael Bizjak von Unterloischana pcto. 47 fl. 84 1/2 kr. bekannt gemacht, daß zur zweiten Realteilungs-taufogung am 5. November l. J kein Kaufstücker erschienen ist, weshalb am 14. Dezember 1875 zur dritten Taufogung geschritten werden wird. k. k. Bezirksgericht Adelsberg, am 7. November 1875.

## Grinnerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte in Adelsberg wird im Nachhinein zu dem Edicte vom 16. Juli 1875, Z. 5695, in der Executionsfache der k. k. Finanzprocuratur für Krain gegen Michael Bizjak von Unterloischana pcto. 47 fl. 84 1/2 kr. bekannt gemacht, daß zur zweiten Realteilungs-taufogung am 5. November l. J kein Kaufstücker erschienen ist, weshalb am 14. Dezember 1875 zur dritten Taufogung geschritten werden wird. k. k. Bezirksgericht Adelsberg, am 7. November 1875.

## Grinnerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte in Adelsberg wird im Nachhinein zu dem Edicte vom 16. Juli 1875, Z. 5695, in der Executionsfache der k. k. Finanzprocuratur für Krain gegen Michael Bizjak von Unterloischana pcto. 47 fl. 84 1/2 kr. bekannt gemacht, daß zur zweiten Realteilungs-taufogung am 5. November l. J kein Kaufstücker erschienen ist, weshalb am 14. Dezember 1875 zur dritten Taufogung geschritten werden wird. k. k. Bezirksgericht Adelsberg, am 7. November 1875.

## Grinnerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte in Adelsberg wird im Nachhinein zu dem Edicte vom 16. Juli 1875, Z. 5695, in der Executionsfache der k. k. Finanzprocur

# Fortepiano.

Aus den vorzüglichsten wiener Fabriken soeben bezogene **Platten-, Concert- und Salon-Stutzflügel** sind im Zweier'schen Hause, Gradischavorstadt Nr. 41, zu den billigsten Fabrikspreisen zu haben; auch werden hier Klavierreparaturen aufs beste besorgt bei

M. Marout.  
Nur in

## Pollaks

ältester und berühmtester

# 27 kr.

### Universal-Warenhalle,

WIEN,

Mariahilferstraße 1,

wird, wie allbekannt, unter strengster Garantie für beste Qualität und Echtheit der Waren stets das Allerneueste en gros & en detail abgegeben.

Schafwoll-Kleiderstoffe,

die feinsten und modernsten, für jede Saison in allen Farben, glatt, gestreift, einfach und schottisch carriert, und zwar: Lüster, Rips, Plaidstoffe, Diagonal, Flanel, Cheviot (Tuch-Kleider), nebst vielen anderen Sorten.

Leinwänden, alle Gattungen Tischzeuge in Zwilch und Damast, Grad, weiss und farbig, Vorhänge, Chiffon  $\frac{1}{2}$ , sogar  $\frac{3}{4}$  breit; Percallins, türk. Creton, nebst tausend anderen Artikeln.

Vollständiges Sortiment von Wirkwaren, Herren- und Damen-Cravats.

Grösstes Lager von Seiden- und Samtbändern in jeder beliebigen Farbe und Breite. Schafwoll- und Blond-Spitzen, auch mit Perlen benähte, sowie überhaupt alle in dieses Fach einschlägigen Gegenstände, und dies

alles nur zu  
**27 kr.**

Versendungen mittelst Nachnahme prompt. Muster- und Waren-Verzeichnis gratis und franco. (3231) 30-20

## Die 269te vom Staate garantierte Hamburger Geld-Verloosung

besteht aus einem Capital von 7,663,000 Rmk.

In dieser großen Capitalien-Verloosung müssen innerhalb der kurzen Zeit von nur wenigen Monaten in 7 Ziehungen

41,700 Gewinne unter nur 31,500 Rosten sicher zur Verfügung gelangen, worunter sich

Haupttreffer von **375,000** Reichsmark

speziell Reichsmark:  
**250,000 — 50,000**  
**125,000 — 40,000**  
**80,000 — 30,000**  
**60,000 — 30,000**

etc. etc. befinden. Zu der auf den **15. & 16. Decemb.**

amtlich festgestellten ersten Ziehung kosten: **Ganze Orig.-Loose M. 6. oder R. 3. 30** **Halbe Orig.-Loose „ 3. oder „ 1. 75**

Gegen Einzahlung des Betrages (in Banknoten oder Postmarken) oder gegen Nachnahme werden die mit dem Staatswappen versehenen Originalloose von und verkauft und die amtlichen Pläne gratis beigelegt.

Sofort nach geschickter Ziehung lassen wir den Betheiligten unaufgefordert die amtliche Gewinnliste zugehen und erfolgt die Auszahlung der Gewinne prompt unter Staatsgarantie. Um der sofortigen Auslieferung geeigneter Kupferträge sicher zu sein, beliebe man sich baldigst und direct zu wenden an

**S. Sacks & Co.**  
Staats-Effecten-Handlung,  
Hamburg.

### Erstes Laibacher

# 27 kr.

## Manufacturer- & Modewaren-Magazin

### Josef Nass,

Mally'sches Haus,

Ecke der Hradetzkybrücke,

empfehlend zur Saison sein neu und reich complettiertes Lager von Damen- und Herren-Modartikeln.

### Besonders hervorzuheben:

- Kleiderstoffe, ein und vielfarbig, 27 kr.
- Schafwolle 27 "
- Barchent, blau, grau, braun, weiss und vielfarbig 27 "
- Seidenbänder in allen Farben, 3, 2, 1 1/2 und 1 Elle 27 "
- Blumen, neueste Façon, Trauer- und Ballbouquets 27 "
- Cretons, türkische Muster für Bettdecken 27 "
- Colliers, Kopftücher, Schärpen, Schafwolle 27 "
- Cravats für Herren und Damen 27 "
- Fächer in Holz und Machée 27 "
- Gradl in vielen Dessins 27 "
- Garnituren Kragen und Manchetten etc. Chemisetten- und Manchetten-Knöpfe 27 "
- Handtücher und Servietten, pr. Stück und Elle 27 "
- Leinwand, und zwar Hamburger und Garn-, schwere Ware 27 "
- Möbel-Cottone, überraschend schöne Muster 27 "
- Strümpfe und Socken, Baum- und Schafwolle 27 "
- Teppiche, echt englische Jute 27 "
- Vorhänge und Vorhangquasten 27 "

Ausserdem noch viele hundert andere Artikel zu dem staunend billigen Preise von 27 kr. und eine grosse Auswahl von Gegenständen zu höheren Preisen.

Muster und Warenverzeichnis werden auf Verlangen zugesandt. Bestellungen aus der Umgegend präcise ausgeführt und Nicht-convenientes bereitwilligst zurückgenommen. — Briefe wollen adressirt werden an:

**Josef Nass,**  
(4074) 12-7 **Laibach,**  
Mally'sches Haus, Ecke der Hradetzkybrücke.

## Jg. v. Kleinmayr & F. Bamberg's Buchhandlung

Laibach, Congressplatz.

Sieben hier angekommen:

### Photographien nach Originalen berühmter Meister.

Unter anderen:

- Raab, Se. Majestät Kaiser Franz Josef I.
- Ihre Majestät Kaiserin Elisabeth.
- Meyer v. Bremen, Die Fischerin } Pendants.
- Die Hirtin } Pendants.
- Die Hirtin } Pendants.
- Vautier, Fwedeffen auf dem Lande.
- Tanzsaal in einem schwäb. Dorfe.
- Beim Advocaten
- Abschied vom Elternhause.
- Deffregger, Bettelgänger } Pendants.
- Die Bilder } Pendants.
- Grützner, Schwere Wahl } Pendants.
- Jägerlatein } Pendants.
- Im Klosterkeller.
- Stillbergnütze.
- Knaus, Der Dorfsprinz.
- Der Freibeuter.
- Knaus, Kartenspielende Schusterjungen.
- In tausend Aengsten.
- Das Bespectbrot.
- Richter, Mutterglück.
- Vaterfreuden.
- Die Geschwister.
- Knille, Tannhäuser und Venus.
- Becker, Albrecht Dürer in Venedig.
- Salentin, Der Kirchgang.
- Der Kronprinz auf dem Lande.
- Müller, Interessante Lectüre.
- Hollaender, Ravinia nach Titian.
- Kretschmar, Die Dorfstraße.
- Müller, Heilige Familie.
- Herpfer, Ein schwerer Entschluß.
- Mutterfreuden.
- Schmidt, Der Herrgottshändler

Extraformat Cartongröße 90:120 Cm., Bildgröße 64:88 Cm.

Preis per Blatt fl. 26.

Imperialformat Cartongröße 67:87 Cm., Bildgröße 39:48 Cm.

Preis pr. Blatt fl. 7-20.

Wir empfehlen diese, den schönsten Zimmerschmuck bildenden Bilder besonders zur bevorstehenden Festzeit als Geschenke. (3811-5)

### Kundmachung.

Sonntag den 12. Dezember l. J. um 2 Nachmittag findet im hiesigen Magistratssaale eine

## ausserordentliche Generalversammlung

statt, wozu die p. t. Herren Mitglieder höflichst eingeladen werden.

Tagesordnung:

1. Ansprache des Vorstandes;
2. Bericht über die Thätigkeit des Ausschusses.
3. Anträge auf Aenderung der Statuten;
4. Bericht inbetreff der Vereinsfähn;
5. Bericht über den Stand des Vereinsvermögens;
6. Wahlen des Vereinsvorstandes eventuell dessen Stellvertreter, des Secretärs und dessen Stellvertreter, eines Ausschussmitgliedes und eines Ersatzmannes;
7. Allfällige Anträge der Vereinsmitglieder. Diese Anträge wollen längstens bis 5<sup>00</sup> k. M. in der Vereinskasse überreicht werden.

Laibach, den 28. November 1875.

### Vom Vorstande des allgem. krainischen Militär-Veteranen-Vereines.

### Rechnungen

in Folio, Quart und Octav, billigt, vorräthig bei

Jg. v. Kleinmayr & F. Bamberg.

(4123-2) Nr. 6684.

### Curatorbestellung.

Der in Sachen des Wathhaus Petric von Dronica, nom. der minderj. Johanna Petric, gegn Martin Kosir von Franzdorf pcto. Vaterschaft c. s. c. ergangene Beweisanktruchscheid vom 5. v. M., Zahl 6684, wird dem Lem. Legtern seines unbekanntes Aufenthaltes wegen bestellten Curator Herrn Franz Dgrin von Oberlaibach zugesertiget.

R. l. Bezirksgericht Oberlaibach, am 17. November 1875.

(4104-2) Nr. 7503.

### Erinnerung

an die unbekanntes Erben und Rechtsnachfolger der Maria Lessar von Soderschiz und der Maria Lessar geb. Krasovic von dort.

Vom l. t. Bezirksgerichte in Reifnitz wird denselben hiemit erinnert, daß ihnen zur Empfangnahme der für sie bestimmten Realfeilbietungs-Rubriken mit Bescheid vom 16. September 1875, Z. 6012, betreffend die executive Feilbietung der dem Andreas Lessar von Soderschiz gehörigen Realität Urb.-Nr. 942 ad Herrschaft Reifnitz, Johann Fajdiga von Soderschiz als curator ad actum bestellt und ihm obige Rubriken zugestelt wurden.

R. l. Bezirksgericht Reifnitz, am 18ten November 1875.

### Räucher-Papier.

Ein Blatt von diesem Papier angezündet und glimmen gelassen, oder auf einen heissen Ofen gelegt, verbreitet einen angenehmen Duft; zwischen Wäsche gelegt beutmet es den Sessengeruch und parfümirt dieselbe. Preis eines Paquets, enthaltend 20 Blätter, 10 kr.

Apotheke zum „goldenen Einhorn“  
Hauptplatz, Laibach.  
(3506) 20-7

### Fleisch-Tarif

in der Stadt Laibach für den Monat Dezember 1875.

	1. Sorte	2. Sorte	3. Sorte
(Fleisch bester Qualität):			
1. Roßbraten	} Pfund .	} 27	} 24
2. Lungenbraten			
3. Kreuzstück			
4. Kaiserstück			
5. Schlüsselbretel			
6. Schweifstück			
(Fleisch mittlerer Qualität):			
7. Hinterhals	} Pfund .	} 23	} 20
8. Schulterstück			
9. Rippenstück			
10. Oberweiche			
(Fleisch geringster Qualität):			
11. Fleischkopf	} Pfund .	} 19	} 16
12. Hals			
13. Unterweiche			
14. Bruststück			
15. Badenschinken			

Magistrat der l. t. Landeshauptstadt Laibach, am 28. November 1875.  
Der Bürgermeister: Lofkhan.

## Tausende

werden oft an zweifelhafte Unternehmungen gewagt, während vielfach durch geringe Einlagen bedeutende Capitalien zu gewinnen sind. Zu einem solchen Glückversuch besonders geeignet ist die von der Regierung genehmigte und garantierte Geldlotterie.

# 375,000 = 218,750

Reichsmark	Gulden f. W.
1 à 250000	8 à 15000
1 à 125000	9 à 12000
1 à 80000	12 à 10000
1 à 60000	36 à 6000
1 à 50000	5 à 4800
1 à 40000	40 à 4000
1 à 36000	1 à 3600
8 à 30000	204 à 2400
1 à 24000	4 à 1800
2 à 20000	1 à 1500
1 à 15000	412 à 1200

bietet obige Verloosung. — Mehr als die Hälfte aller Loose müssen, im Laufe der Ziehungen, welche innerhalb einiger Monate beendet sind, gewinnen. Die Ziehungen sind amtlich festgesetzt, und aus dem Originalplan, den wir jedem Theilnehmer gratis übersenden, zu ersehen. Zu der schon

am 15. Decbr. a. c.

stattfindenden 1. Ziehung kosten: **Ganze Original-Loose 3. 30** **Halbe „ 1. 75** **viertel „ 90.**

Gegen Baareinzahlung des Betrages, Post-einzahlung oder Nachnahme versenden wir sofort die wicklichen, mit dem amtlichen Wappen versehenen Originalloose, ebenso prompt nach der Ziehung die amtliche Ziehungliste und die Gewinnliste.

Die Ziehung ist nahe bevorstehend, und da das vorhandene Loosquantum nur gering ist, beliebe man sich baldigst und direct zu wenden an

**Bottenwieser & Co.**  
Bank- u. Wechselgeschäft in Hamburg.

Bei der letzten am 16. Novemb. beendeten Hauptziehung, wobei ein Gesamtcapital von über

# 5 Millionen

zur Verloosung gelangte, waren wir wiederum in der erfreulichen Lage, an viele unserer österreichischen Interessenten namhafte Gewinne auszahlen zu können. Das Verzeichniß der Gewinne befinden wir auf Verlangen gratis.

(4109 6-3)